

Saale und Umgebung.

Salz, 18. Mai.

[Hafenabstufung Halle.] Die Stadtverordneten-Versammlung hat bekanntlich den Magistrat ermächtigt, dem Herrn Hafenbauunternehmer die Verwirklichung der Hafenabstufung...

[Wasserregulierung.] Bekanntlich hat der Magistrat schon vor geraumer Zeit an die Stadtverordneten-Versammlung eine Denkschrift...

[Wasserbrücke.] Das Preisgericht für die Entwürfe zu Wasserbrücken für das Mittelstück besteht, wie aus Verordnungen...

[Die Schleifbrücke.] Mit deren Abbruch demnächst begonnen werden soll, kommt am dem Jahre 1816. Die erste Brücke...

[Verletzung der Saale.] Mitglieder der städtischen Handwerkskammer und des Leipziger Kanal-Vereins...

[Wahlberechtigung der Stenographenvereine.] In der letzten Abend in Regensburg Restaurant...

[Die Dreikönigskasse für Garmisch-Blangenthal.] Helt gehen in Brechtens Hof eine Generalversammlung...

[Ermittlung.] Das Dienstamt des Herrn Schröder, 17 Jahre alt, 1,60 m groß...

[Unfall.] In Burg bei Weidburg kürzte gestern vormittag der Sohn des Bahnhofsbediensteten...

Zusammenfassung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 21. Mai, nachm. 4 Uhr.

- 1. Anderer Bericht des Referenten. 2. Finalabschluss der gewerblichen Zeichenschule und Nachbestimmung. 3. Verhandlungen über Wasserabgabe. 4. Mittelbewilligung zu Sterbekassen-Beiträgen...

Zerstreuer-Sonderzüge nach dem Süden.

Table with 3 columns: Station, I, II, III. Rows include Dessau nach München, Halle nach München, Gera nach München, etc.

Die Fahrkarten nach Lindau können auch zur Fahrt nach Schillersee, Eils, Unterpeisenberg, Wurua, Penzberg, Oberdorf...

Bei sämtlichen Fahrkarten beträgt die Gültigkeitsdauer 45 Tage; die Rückreise muss am letzten Gültigkeitstage 12 Uhr...

Auf den Strecken der preussischen Staatsbahnen werden auf jede Fahrkarte 15 kr. auf jede Kinder-Fahrkarte 7 1/2 kr. Gebüh...

Der Verkauf der Sonderzug-Fahrkarten beginnt bereits mehrere Tage vor Ablauf der Büge und wird am Tage vor der Abfahrt...

Unterstützung und Hochschulangehörigen. Berlin, 17. Mai. Professor Buchse von hier, der mehrere Jahre lang an der Universität zu Halle Philosophie lehrte...

Berichte und Bekanntmachungen.

Evangelisch-sozialer Anzeiger. Frankfurt a. M., 17. Mai.

Kulmann-Drantschweg referierte über die Gewerkschaftsbewegung, legte die Ziele derselben dar und erklärte, dass diese Bewegung immer unpolitischer und sozialer werden...

Verammlung des Vereins der deutschen Grafenstädtbeamten.

In der Aula des Gymnasiums Martino-Katharinen begannen heute vormittag 9 1/2 Uhr die Verhandlungen, zu denen sich etwa 150 Teilnehmer eingefunden hatten.

Aus dem Referat.

Herrn J. M. und Freunde in Halle. I. Die Forderungen des Fabrikanten unterer Universitäts sind in den ersten Tagen des Monats August...

Die Gewerbesteuer steht mit der Einkommensteuer in feinerer Veranlassung. Die Gewerbesteuer wird ganz selbstständig veranlagt nach dem Gesetze vom 24. Juni 1891.

Nach § 6 dieses Gesetzes erfolgt die Verteuerung in 4 Gewerbesteuerklassen.

In der Steuer von jedem Gewerbe zu bestimmen, deren jährlicher Ertrag 50,000 M. oder mehr ist, oder bei dem der Reichthum des Anlage- und Betriebskapitals eine Million M. oder mehr beträgt.

Bei Klasse II muss der Ertrag 20,000 M. bis ausschließlich 50,000 M. und der Reichthum des Anlage- und Betriebskapitals 150,000 M. bis ausschließlich 1 Million M. betragen; bei Klasse III (Ertrag) und 30,000 M. bis ausschließlich 150,000 M. Anlage- und Betriebskapital, bei Klasse IV 15,000 M. bis ausschließlich 40,000 M. und 30,000 M. bis ausschließlich 30,000 M. M. Die Gewerbe, welche nicht unter eine dieser Klassen fallen, sind Steuerfrei.

Die Veranlagung wird für jede Klasse ausgeteilt von besonderen Steuer-Ausschüssen, welche aus einem Staatskommissar als Vorsitzendem und aus Abgeordneten besteht, welche von den Steuerpflichtigen der betreffenden Klasse aus ihrer Mitte gewählt werden.

Die Abgrenzung der Klassen gegen einander geschieht naturgemäß auch durch die Ausschüsse und ihre Vorsitzenden.

Ueber die Höhe der Steuer trifft das Gesetz bei den einzelnen Klassen folgende verschiedene Bestimmungen. Nach § 9 ist in der Klasse I die Steuer von jedem Gewerbe mit einem vom Hundert des jährlichen Ertrages zu entrichten. Der niedrige Satz ist aber immer 300 M.; im übrigen kann sich der Prozentsatz von 1 durch die gesetzlich vorgeschriebenen Steuerstufen in etwas nach oben oder unten vertheilen.

Für die anderen Klassen ist das aus der früheren Gesetzgebung übernommen Prinzip der Mittelgröße beibehalten. D. h. es ist gesetzlich ein Gewerbe angenommen, der ungefähr den mittleren Durchschnitt der von den Angehörigen der Klasse zu entrichtenden Steuerhöhe trifft und durch Multiplikation dieses Mittelmaßes mit der Zahl der Steuerpflichtigen derselben Klasse wird die an dem Fiskus zu entrichtende Steuerermessung festgelegt. Beispiele werden dieses Prinzip besser darstellen.

Wie schon, dass der Klasse II die Gewerbe anzuweisen: deren jährlicher Ertrag 20,000 M. bis ausschließlich 50,000 M. beträgt und dessen Anlage- und Betriebskapital 150,000 M. bis ausschließlich 1,000,000 M. beträgt, deren jährlicher Ertrag 30,000 M. bis ausschließlich 150,000 M. Anlage- und Betriebskapital, bei Klasse IV 15,000 M. bis ausschließlich 40,000 M. und 30,000 M. bis ausschließlich 30,000 M. M. Die Gewerbe, welche nicht unter eine dieser Klassen fallen, sind Steuerfrei.

Die Veranlagung wird für jede Klasse ausgeteilt von besonderen Steuer-Ausschüssen, welche aus einem Staatskommissar als Vorsitzendem und aus Abgeordneten besteht, welche von den Steuerpflichtigen der betreffenden Klasse aus ihrer Mitte gewählt werden.

Die Abgrenzung der Klassen gegen einander geschieht naturgemäß auch durch die Ausschüsse und ihre Vorsitzenden.

Ueber die Höhe der Steuer trifft das Gesetz bei den einzelnen Klassen folgende verschiedene Bestimmungen. Nach § 9 ist in der Klasse I die Steuer von jedem Gewerbe mit einem vom Hundert des jährlichen Ertrages zu entrichten. Der niedrige Satz ist aber immer 300 M.; im übrigen kann sich der Prozentsatz von 1 durch die gesetzlich vorgeschriebenen Steuerstufen in etwas nach oben oder unten vertheilen.

Für die anderen Klassen ist das aus der früheren Gesetzgebung übernommen Prinzip der Mittelgröße beibehalten. D. h. es ist gesetzlich ein Gewerbe angenommen, der ungefähr den mittleren Durchschnitt der von den Angehörigen der Klasse zu entrichtenden Steuerhöhe trifft und durch Multiplikation dieses Mittelmaßes mit der Zahl der Steuerpflichtigen derselben Klasse wird die an dem Fiskus zu entrichtende Steuerermessung festgelegt. Beispiele werden dieses Prinzip besser darstellen.



Table with wool and cotton market data. Columns include 'Wochenumsatz', 'desgl.', 'Wirklicher Konsum', etc.

Produktenbörse zu New York am 17. Mai.

Table with commodity prices for New York. Columns include 'Wolke flau', 'Kaffe', 'Zucker', 'Pfeper', etc.

Weizen offenete schwach... auswärts Rechnung, sowie auf günstige Entschätzungen...

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Trinitatis, den 20. Mai, predigen: Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Sup. D. Förster...

Abgang der Eisenbahnyüge.

Table with train departure schedules. Columns include destination, time, and station.

Fremdenliste.

Angemeldet Fremde vom 17. bis 18. Mai. Schmidt, Eud. v. Hofstadt... Hotel Europa...

Für Hausfrauen!

Alle Waschlappen aller Art werden zu sehr billigen Preisen... M. Schütze's Blutreinigungspulver...

M. Schütze's Blutreinigungspulver



Zu haben in: Datter Apotheke u. Kronenapotheke, sowie in den meisten Apotheken der Provinz.

Beijing. Vorm. 10 Uhr Diat. Richter. Nachm. 2 Uhr kirchliche... Töchterverein... Diat. Richter...

Thonischer Kinder Gottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8 1/2 Uhr.

Evangelischer Mädchen-Verein: Verammlungen... Sonntag, den 20. Mai, von 7 bis 9 1/2 Uhr Mittelstraße 10.

Stadtsamtlige Meldungen. Stadtsamt Halle, 17. Mai. Aufgehoben: Der Bürger Erhard Gniffich...

Ankunft der Eisenbahnyüge.

Table with train arrival schedules. Columns include destination, time, and station.

Julius Sachse,

Kunst-, Färb-, Flomb-, Reparatur- etc. Alte Süte verk. nach der neuesten Mode für 25 Pf. mit aufzun. Mittelelstraße 5, l. s

Pferdenehe,

die besten Pferden u. billigen (saubere, geschmackvolle Sandarbeit) liefert... Ernst Heintze, Schulstraße, neben Carl Monowol.

Hotel Europa. Resulente: Ring a. Weg. Neumann jun. a. Berlin, Vollhuth u. A. Bekoll a. Halle...

Grand Hotel. Cand. jur. Otto Weller a. Greifswald. Milgenbeker Carl Meyer a. Neustadt a. Saardt...

1000 Bierstaschen mit Patentverschluss, 1/20 Liter. 200 Weitzweinstaschen werden zu kaufen gesucht...

Zwei Kapladungen Steine. Schiffveracht, von Gorsburga bei Chemnitz...

Familien-Anzeigen. Als Verlobte empfehlen sich: Emma Peters, Rudolf Wyllich.

Die trauernden Hinterbliebenen. Heute früh 9 1/2 Uhr verchied in Folge höchster Entbindung meine innigstgeliebte Frau...

Ein eleganter, sehr gut erhaltener Jagdwagen billig zu verkaufen. Geitzstraße 25.

Kanold's Tamarinden Likör. Erfrischender, abführender Fruchtlikör...

Restitutionsfluid für Steifheit, Zahneit, Heberentzündung etc. Bitterpulver...

Das antilich bewährte, allbewährte Ringelhardt-Glöcker'sche Mund- und Heilpflaster...

Ein Posten ganze Drilling-Pöfen billig abzugeben. Moritzhof 4.

Mein garantirt reines Fiagendbrot ist wegen seines köstlichen Geschmackes...

Das antilich bewährte, allbewährte Ringelhardt-Glöcker'sche Mund- und Heilpflaster...

Mit \*\*\* an den Schach-Schwarzmarke \*\*\* teil zu beziehen...

Heute entliehst somit nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Frau C. A. B. Schmidt...

Heute Morgen 2 Uhr entliehst nach langen, schweren Leiden meine lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder...

Heute früh 9 1/2 Uhr verchied in Folge höchster Entbindung meine innigstgeliebte Frau, unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin...

Die trauernden Hinterbliebenen. Heute früh 9 1/2 Uhr verchied in Folge höchster Entbindung meine innigstgeliebte Frau...

Die trauernden Hinterbliebenen. Heute früh 9 1/2 Uhr verchied in Folge höchster Entbindung meine innigstgeliebte Frau...

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Geliebten sagen wir Allen unseren innigsten Dank. Weyher, den 17. Mai 1894.

# Spitzen-Umhänge. Spitzen-Kragen.

Reizende Façons in allen Preislagen.

**Blousen** von Batist, Crêpon, Kattun und Seide in allen Grössen  
bei reichhaltigster Façon-Auswahl.

Sommer-Morgenröcke. Sommer-Unterröcke. Fertige Sommer-Costume.

Sommer-Handschuhe, Sonnen-Schirme  
empfiehlt

# Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100.

## Aurort Grund am Harz.

**W. Römer's  
Hôtel Rathhaus.**  
(alt bewährt) mit Barquilla und neuer  
Willa. Billige Pension bei längerem  
Aufenthalte. Umkleisalon am Bahnhofs-  
Gleis-Grund. (ad)

**Sängerbund an der Saale.**  
Montag den 21. Mai u. folgende  
Montage Abends 8 1/2 Uhr: geistlich-  
schäftliche Uebung im Weibziers-  
Salon zum Sängerkreis in Schloß-  
dit. Der Vorstand. (s)

## Riesenfernrohre

auf dem Marktplatz!  
Sichtbare sind jetzt große Leistungen  
Bildungen auf der Sonne, bei Abend  
der Saturn und seinen Ringen in  
Wunden. Nur noch kurze Zeit hier.

## Jeden Monat ein sicherer Treffer.

Bedeutend chancenreicher als Lotterieloose sind  
**12 gesetzlich erlaubte Serienlose (Ratenlose),**  
welche in den nächsten Gewinnziehungen unter Garantie  
bestimmt mit 1 Gewinn gezogen werden müssen.  
**43,585 Lose mit 43,585 Gewinnen von**  
**ca. 7 Millionen Mark.**  
Nächste Ziehung schon 1. Juni.  
Ein jeder Spieler muss 12mal im Jahre gewinnen.  
Jährlich 12 Ziehungen. Jeden Monat 1 Ziehung.  
1/1000 Antheil an allen 12 ganzen Loosen kostet pro Ziehung 3.25 Mk.  
1/100 Antheil 5.00 Mk.; pro Ziehung und sind im Jahr auch nur 12 Bei-  
träge zu entrichten. Porto 20 Pf. Listen gratis.  
Geß. Aufträge erbitet baldigt.

**Bankhaus J. Scholl, Hamburg,** Allen Wallbrücke 2-4,  
Ecke Graskeller.  
Der Ankauf ist im ganzen deutschen Reich gesetzlich gestattet.  
Auch sind obige Lose durch J. Scholl, Neustütz 1. A., sowie durch  
Scholl, Schmiedeburg i. Schles. zu beziehen.

Bitte genau durchzulesen.

## Gewinn-Plan.

1 à	300,000 Mk.	=	300,000 Mk.
3 à	120,000 "	=	360,000 "
1 à	60,000 "	=	60,000 "
1 à	45,000 "	=	45,000 "
1 à	36,000 "	=	36,000 "
2 à	30,000 "	=	60,000 "
1 à	24,000 "	=	24,000 "
1 à	15,000 "	=	15,000 "
2 à	12,000 "	=	24,000 "
3 à	10,000 "	=	30,000 "
1 à	7,000 "	=	7,000 "
4 à	4,000 "	=	16,000 "

Im Ganzen 43,585 Gewinne mit  
ca. 7 Millionen Mark.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert. (ad)  
**Neuer Spielpfad!**  
Täglich Auftreten sämtlicher  
Specialitäten.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Concordia-Theater

Großes Operetten-Ensemble.  
Freitag den 18. Mai  
**Der Vogelwandler.**  
Große Operette in 3 Akten von Heller.  
Sonntag den 19. Mai  
**Die Fledermaus.**  
Sonntag den 20. Mai  
**Der Zigeunerbaron.**  
Die Direction. (r)

## Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln.

Anträge auf Gewährung effektiver Hypothekendarlehen zu  
günstigen Bedingungen vermittelt provisorisch frei  
**Robert Kraemer, General-Agent.** (s)

## Der gerichtliche Auktionsverkauf des B. Gené'schen Konkursmassen-Lagers

wird im Laden Nr. Berlin 2, Ecke Sternstraße zu sehr billigen  
Preisen fortgesetzt.  
Vorhanden sind noch:  
Brillen, Klemmer, Luven, Barometer, Thermometer,  
Mikroskope, Zifel und Zifelhöhle, Elektrische Apparate,  
Elektro-Motore u. c.  
Salle a. S., den 17. Mai 1894. (s)  
**Franz Krug, Konkursverwalter.**

## P. P. Niederlage der Weingroßhandlung von Johannes Grün in Halle a/S. u. Winkel im Rheingau

Übernommen hat und sämtliche Weine in Flaschen und Gebinden zu den  
Originalpreisen wie im Hauptgeschäft abgeben wird.  
Salle a. S., im Mai 1894. (s)

## Carl Booch, früher C. H. Holstein,

Breitstraße 1.  
**G. Brinkmann & Co.,**  
Maschinenfabrik, Witten an der Ruhr.

## Condensations- Anlagen.

## Naßpreßsteine

in vorzüglicher Qualität sind an unserer Grube von der  
Heydt bei Almdorf wieder vorräthig und werden zu  
Sommerpreisen verabfolgt. (ad)  
Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft  
für Braunkohlen-Verwerthung.

## Bohnenstangen,

à Schoß 1.50 Mark.  
Holzhandlung von Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30. (r)

## Presssteine.

Unsere berechneten Abnehmer empfehlen wir Presssteine  
der neuen Campagn, vorzüglich trocken, fest gebrannt und von großer  
Preiszahl zu Sommerpreisen abzugeben. (ad)  
Grube Anguste bei Wori. Die Grubenverwaltung.

## „Sändelpark.“

Morgen Sonnabend Abends 8 Uhr  
**1. grosses Concert (Militärmusik)**  
ausgeführt von der Kapelle des Herrn Musikdirector Schulz.  
Entrée frei. Hochachtungsvoll **H. Höhne.** (r)

## Bad Neu-Ragoczy.

Sonntag Nachmittag Concert.  
Entrée 30 Pfg. (r)  
Besondere Plätze für Nicht-Concert-Besucher, die kein Entrée zahlen.

## Pressler's Berg.

Schöner herrlicher, freier Garten, angelegener Ausblick. Den  
schönen Gartensaal empfehle ich den geehrten Vereinen u. Gesellschaften zum  
Abhalten von Besprechungen und Kränzchen, auch den Herren Tanzleuten  
zur gefälligen Benutzung. **Viere aus den renommierten Bräuereien**  
von **Wilhelm Raufuss (Herten-Gesellschaft)** u. **Kulmbacher** von  
No. 40 2/3 - **Gute Küche, diverse Weine.** - **Jeden Mittwoch**  
**Familienabend, jeden Tag Statag u. jeden Sonntag Unterhaltungs-**  
**muff, Concert oder Kränzchen.** Hochachtungsvoll **Voigt.** (r)

## Zum letzten Dreier

Merseburgerstraße 29.  
Empfehle meinen schönen, herrlichen, untersten Garten mit großer  
Colonnade zur gefälligen Benutzung.  
Niederer Lagerbier, Kulmbacher, Ritterguts-Geis.  
W. Ludwig. (r)  
Kegelbahn einige Abende noch frei.

## W. Walter's Restaurant

N. Marktstraße **Magdeburg** N. Marktstraße  
empfiehlt seine elegant eingerichteten Lokalitäten zum gefälligen Besuch.  
Ausgang von **H. Frankenberg** aus der Altenbräueri (Vandberg (Vapern)).  
Reingehaltene **H. Weine.**  
Angenehmer Aufenthalt. Unterhaltungs-Muff.  
Damenbedienung. (r)

## Dampfschiffahrt

Sonntag den 20. d. Mts. früh 7 Uhr nach Weßlin.  
**H. Rücker.** (r)

## Germania, Verein wirkt. Krieger zu Halle a/S.

Der nächste Vortrag unseres hochverehrten Ehrenmitgliedes Herrn  
Dr. Kooce findet Sonntag den 19. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im  
„Germania-Garten“, Heiliche 133, statt. Die Kameraden mit Familie  
werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand. (r)

## Bad Wittekind.

Eröffnung der Saison am 1. Mal. (r)  
Die Baderzellen werden durch Dampfheizung erwärmt und sind auch an  
kalten Tagen zu benutzen. Die Direction.

## Alexisbad im Harz.

Gelinder Aufenthalt, solide Preise. Auskunft und Prospekte gratis  
durch **C. Pellicioni & Co.,** Halle a/S. u. die Badverwaltung. (ad)

## Restaurant z. Olive,

Wucherstraße 26, (s)  
empfiehlt seine frühe Abendessen-  
bahn nach freundlichen Gewin-  
nen zur gefälligen Benutzung bei einem Glas  
ff. Kölscher Ritterguts-Geis.

## Gärtner-Verein

von Halle und Umgebung.  
Sonnabend den 19. Mai  
**Vereinsitzung**  
im „Goldenen Schiffchen“.  
Tagesordnung: Weiden, Preisab-  
fahren, Gumpfenplanung, Fragekasten.  
Der Vorstand. (r)

## Sauarienzüchter-Verein

für Halle a/S. u. Umgegend.  
Sonntag den 20. Mai Ausfluga.  
Antritt 2 Uhr im „Eisler“. Um recht  
zahlreiche Theilnahme erbitet.  
Der Vorstand. (r)

## Verammlung der Bieneväter

im „Nöthen Hof“  
Sonntag den 20. Mai.  
Verwerthung der Nach-  
schwärme, Schmidt.  
Die neue Schulzeise  
Wabe ist angetommen.  
Der Vorstand. (r)

## Freiw. Feuerwehrgesellschaft

Sonntag den 20. d. M. Beginn 7 1/2 Uhr  
**Uebung.**  
Das Kommando. (r)

## Hallescher Männer- Turn-Verein.

Turnübungen Dienst-  
tag und Freitag Abends  
von 8 - 10 Uhr in der  
höchlichen Schul-Zunahme Carlotten-  
straße 14.  
Anmeldungen nehmen entgegen die  
Herren: Universitäts-Turnlehrer Joffel,  
Seifenfabrikant Kober, Schneidermeister,  
Bäcker und Graben Hebbel.  
Der Vorstand. (r)

## Turn-Verein Griefen.

Dienstag und Freitag  
Abends von 8 - 10 Uhr  
Turnübungen  
in der städt. Schul-Turn-  
halle in der „Galle“. (r)  
Meldungen von Mit-  
gliedern und Zöglingen werden dort-  
selbst und jeden Sonntag Abend im  
Vereinslokal, Glaukisches Schützen-  
haus, Schützenstr., entgegengenommen.  
Der Vorstand. (r)

## Schlachtefest

Sonnabend  
**A. Hoffmann,**  
Schulstraße 19.  
Angebotige Theater.  
Sonnabend, 19. Mai.  
Geisba Meis: Gumpfen.  
Geisba Meis: Doctor's Klau.  
Weimar (Vollh.): Demetrius; Pandora. (r)